Zeitschrift: Geistesfreiheit

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Band: 3 (1924)

Heft: 9

Rubrik: Für den Familiendienst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cts

.30

.50

.30

-.30

Diese Erinnerung und diesen Trost hinterlässt uns der brave und liebe Jüngling, den wir heute in seinem 16. Jahr der Erde wiedergeben müssen. Er war ein guter Sohn und Bruder, ein ver-ständiger und fleissiger Mensch, und er hat seine allzu frühen Leiden mannhaft getragen, immer die Hoffnung hegend, seinen besorgten Eltern dereinst durch Pflichterfüllung und Liebe dan-ken zu können, und im Leben etwas leisten zu dürfen. Es hat nicht sollen sein!

ken zu können, und im Leben etwas rosson zu nicht sollen sein!

Du sollst uns aber gegenwärtig bleiben, Oskar Hubert Stettler, als das, was Du im Leben warst, wenn dieses auch kurz bemessen war für Dich und Dein Wollen, und wir wollen Dir die Befreiung von Deinen Leiden gönnen, auch wenn der Schmerz uns übermannt über Dein allzu frühes Dahinscheiden. Ruhe

Als letzten Gruss legen wir diese Rosen auf Dein Grab, als Symbole des Werdens und Vergehens. Die weisse Rose versinnbildlicht Deine zu früh dahingerafte Jugend, die rote aber die Treue unseres Andenkens.

Und nun nehmen wir Lebenden unsere Bürde wieder auf, nichten den Blick in die Helle des Tages und schreiten weiter, bis auch uns die Natur wieder aufnimmt. —

Schlicht, ohne jede Aeusserlichkeit, würdig unserer Weltanschauung, war die Beerdigung des Sohnes unserer Gesinnungsfreunde Ernst und Rosa Stettler. Zart und eindrucksvoll war der Abschied, den Gesinnungsfreund Kesselring von dem Entschlafenen nahm, indem er symbolisch zuerst eine weisse, dann eine rote, halb entfaltete Rose in die Gruft gleiten liess. Unsere aufrichtige Teilnahme und die Versicherung treuer Freundschaft mögen unsern schwergeprüften Gesinnungsfreunden in diesen Tagen das Leid lindern.

J. E.

Für den Familiendienst

der Freigeistigen Vereinigung stellen sich zur Verfügung:

der Freigeistigen Vereinigung stellen sich zur Verfügung:

Ortsgruppe Basel: Als Sprecher bei Lebensweihe (Namengebung), Jugendweihe, Hochzeit, Tod: G. Schaub, Allschwilerplatz 2, Basel; C. Flubacher, Gärtnerstrasse 110, Basel.

Ortsgruppe Bern: Als Sprecher für Geburts-, Hochzeits- und Leichenfeiern, ferner für Familien-, Berufs- usw. Beratungen: O. Kesselring, Neuengasse 24, Bern.

Ortsgruppe Zürich: Als Sprecher für Geburts-, Hochzeits- und Trauerfeiern: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.

Kostenlose Beratung in Welt- und Lebensanschauungsfragen (Seelische Nöte, innere Konflikte, Berufswahl usw.). Zu diesem Dienste haben sich eine Anzahl von Gesinnungsfreunden zur Verfügung gestellt. Ihre Adressen sind bei H. C. Kleiner, Weineggstrasse 40, Zürich 8, zu erfahren. Strengstes Stillschweigen in Beratungsangelegenheiten ist uns Selbstverständlichkeit.

Die sich zur Verfügung stellenden Sprecher sind jeweilen möglichst frühzeitig zu benachrichtigen. Sie müssen sich das Recht vorbehalten, abzusagen bei beruflichen oder andern Abhaltungen. Honorar wird nicht verlangt, hingegen sind die Spesen zu vergüten.

Der Hauptvorstand der F. V. S.

Société de la Libre Pensée, Strasbourg

Versammlungslokal: Rest. z. «Fischer», Kinderspielgasse 54, 1. St.

versammungsiokai: Rest. z. «Fischer», Kinderspielgasse 54, 1. St. Sonntag, den 14. September, 10 Uhr vormittags: Vortag Mr. Peter: «Das Werden im Weltall».

Freitag, den 26. September, 8 Uhr abends: Diskussion: Mr. Buchmann: «Zwecke und Ziele der Freidenkervereine».

Sonntag, den 12. Oktober, 10 Uhr vormittags: Diskussions-Vortrag: Mr. Maurer: «Zur Einführung der Laiengesetze in Elsass und Lothringen».

Samstag, den 18. Oktober, abends 8 Uhr, im grossen Saale des Restaurant z. «Fischer»: Oeffentlicher Vortrag von Dr. Li-macher aus Bern: «Wissen und Glauben». Freitag, den 24. Oktober, 8 Uhr abends: Vortrag: Mr. Helbling: «Eigene Hospitalerlebnisse».

Sonntag. den 9. November, 10 Uhr vormittags: Diskussions-Vortrag: Mr. Ketterer: «Rabindranath Tagore».

Freitag, den 21. November, 8 Uhr abends: Vortrag: Mr. A. Walter aus Gertwiller: «Erlebnisse und Gedanken eines Freidenkers».

reitag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr: Diskussion: Mr. Ketterer: «Babel und Bibel».

Sonntag, den 21. Dezember, vormittags 10 Uhr, im grossen Saale: «Sonnwendfeier».

Adresse des Präsidenten der F. V. S.:

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Postfach 31, Basel 13.

Peizwaren

J. Laczkó, Kürschnermeister,

Aarbergergasse 27, BERN, 17 jährige Praxis in Paris, Berlin und Budapest.

Spezialist in:

Damenmäntel, Jaquette, Pelzfutter, Galanteries, Kragen und Muffe in Skunks, Weiß-, Blau- u. Silberfuchs, Hermelin, Zobel, Nerz, Marder etc.

Verlangen Sie bitte Katalog. — Mitglied der Ortsgruppe Bern.

vorzüglicher Qualität fabrizieren

E. Ammann & Co., BASEL.

Abonnieren

Sie unsere Monatsschrift

Abonnementspreis jährlich Fr. 5.—, halbjährlich Fr. 2.50 (für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweißen Bertreite Schweiz jährlich Fr. 4.-Schweiz jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—). — Einzahlungen auf Postcheck - Konto V 6915, an die Geschäftsst.: Fischerweg 3, Basel.

Monatsschrift für alle Kultur- und Lebensfragen

Schriftleitung: ARTHUR WOLF

Schriftleitung: ARTHUR WOLF

Die Zeitschrift "Der Neue Mensch vertritt" "wurzelnd im
Boden eines entschiedenen Republikanismus, ausgehend
von den neuesten Erkenntnissen wissenschaftlichen Forschens, die Bildung und Erziehung eines edlen und reinen
Menschentums. Fortschritt und Entwicklung auf allen
Gebieten menschlichen Kulturlebens zu fördern, alte Vorurteile und Schranken abzubauen, neue Lebensformen zu
gießen und allen vorwärtsstrebenden Menschen nahezubringen, ist Sinn und Ziel unserer Zeitschrift. Hervorargende fortschrittliche Forscher und Schritisteller stehen
uns zur Seite, unsere Leser mit den neuesten Forschungen
und Ergebnissen aus den Arbeitsgebieten der Soziologie,
Pädagogik, praktischen Natur- und Geisteswissenschaften,
Kunst, Literatur und Dichtung vertraut zu machen.
Wer neues, freies Menschentum sucht,
abonniere unsere Zeitschrift.

Vierteljahresabonnement einschl. Porto Mk. 1.20

Vierteljahresabonnement einschl. Porto Mk. 1.20 Probenummer einschl. Porto Mk. —.50 Zu beziehen vom

Verlag "Der Neue Mensch", Leipzig-Stötteritz Wasserturmstraße 40 :: Postscheckkonto Leipzig 53 626

Fortsetzung des Bücher-Verzeichnisses:

Volkstümliche Freidenkerschriften von Dr. Georg Kramer, Düsseldorf. Warum glauben wir nicht?

			Old.
1. Warum glauben wir nicht?			15
2. Babel-Bibel			20
2. Babel-Bibel 3. Die Geburt Jesus			15
4. Gibt es einen Gott?		• ,	10
5. Gibt es eine Seele?			15
6. Wozu leben wir?			15
7. Glaube und Vernunft			20
8. Häckels Weltanschauung			15
9. Wie gehe ich meinen Lebensweg?			30
10. Ist das Gewissen Gottes Stimme?			15
11. Die Sünden der Päpste			40
12. Ein Ausblick ins Weltall		•,	15
13. Die Unwahrheit in der Bibel			25
14. Die Sünden des Bibelgottes	•, •	•	25
15. Der reiche Staat16. Ist Jesus gekreuzigt worden?		•	20
			15
17. Ist Jesus auferstanden?		•	15
18. Die Greuel der «Heiligen Inquisition», 1. Teil			15
19. Die Greuel der «Heiligen Inquisition», 2. Teil	٠.		15
20. Wie ist die Erde entstanden?21. Wie ist das Leben auf der Erde entstanden?			15
21. Wie ist das Leben auf der Erde entstanden?			15
22. Von der Zelle zum Säugetier23. Woher kommt die Zweckmässigkeit der Natur			15
23. Woher kommt die Zweckmässigkeit der Natur		•	15
24. Wie sind die Menschen entstanden?			15
25. Mensch und Affe			15
26. Friedrich der Grosse — ein Christ??			15
27. Die Religion der Zukunft			15
28. Kann es eine (ewige) Verdammnis geben?			25
29. Weltkrieg, Christentum, Gottesglaube			25
30. 5 Trauerreden			20
31. Ist Christentum Sozialismus?			45

Freigeistige Schriften, herausgegeben von der Gesellschaft

i reigeistige sati freit her dasgegeben von der desenfalaft.					
Nr.	für	ethi[che Kultur in Olten.	Cts.		
1	Lichthammer Ed.		30		
2	id.	Freie Jugenderziehung	60		
3	Volkart O.	Höherentwicklung der menschlichen			
			50		
4	Hambrecht H.	Die Entwicklungslehre in der Schule	60		
5	Volkart O.	Friedrich Nietzsche	60		
6/7	Beuter W.	Die Gesellschaft für ethische Kultur	1.20		
Pfadweiser - Bibliothek.					

Weltanschauung und Selbstbildung Stufen der Weltanschauung Der Segen des Wissensdurstes Das Weltbild von Kant-Laplace zu Thinius Carl Menzel Dr. A Schultze Dr. E. Kahl A. Svante Arrheniu Geistige Sklaverei Arrhenius 5 Schon P.